



GEMEINDEBRIEF

Benediktbeuern | Bichl | Großweil | Kochel | Schlehdorf | Walchensee

Nr. 105 | Sept.–Nov. 2024



Inhalt

2 Inhalt/Editorial	14–15 Augenblicke
3–4 Auf ein Wort	16–18 Wir laden ein
47 Thema	19 Termine
5–6 Kinder	20–21 Über den Kirchturm hinaus
7–10 Aus dem Kirchenvorstand	22 Leben und Sterben/Instagram
11 Ahoi-Brause	23 Adressen/Impressum
12–13 Gottesdienste	24 Nach den Ferien

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nachdem im letzten Gemeindebrief das Element „Wasser“ thematisiert wurde, waren wir uns im Redaktionsteam schnell einig, dass in den folgenden Ausgaben die weiteren Elemente Erde, Luft und Feuer zur Sprache kommen sollen. So finden Sie auf den folgenden Seiten einige Gedanken von unserer Pfarrerin Cristina Burkert zum Thema Luft, bzw. Wind, der ja bekanntlich in der herbstlichen Jahreszeit eine besondere Kraft entfaltet und zum Drachensteigen einlädt.

Bei der Wortkombination „Erde, Wind und Feuer“ kamen bei mir spontane Jugenderinnerungen hoch, als die amerikanische Funk-Band „Earth, Wind & Fire“ ihre besten Zeiten hatte. Kennen Sie noch den bekanntesten Song? Ich verrate es Ihnen: Es war im Jahr 1978 der Hit „September“...passt also perfekt zu diesem Herbst-Gemeindebrief. Falls Sie die Möglichkeit haben (z. B. mit Spotify, oder Sie haben vielleicht sogar noch die alte Platte oder Kassette), dann hören Sie doch mal rein. Wenn Sie sich dabei noch die Ahoi-Brause genehmigen, die diesem Gemeindebrief beiliegt, dann garantiere ich Ihnen ein Stimmungshoch, welches Sie für die anstehenden KV-Wahlen am 20. Oktober motivieren soll. Alle Kandidaten stel-

len sich vor. In gewohnter Weise sind in diesem Gemeindebrief die Termine der an gebotenen Gottesdienste aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste in Kochel und Walchensee nicht mehr am selben Sonntag in direkter Folge stattfinden. Unsere Pfarrerin hat dadurch mehr Zeit für Gespräche nach der Kirche und verkehrsbedingte Stresssituationen auf der Fahrt nach Walchensee gehören der Vergangenheit an.

Um die Gottesdienste an den Sonntagen in Walchensee erreichbarer und attraktiver zu machen, wollen wir einen Fahrdienst einrichten. Die Details dazu finden sie auf der Homepage. Den 10. November sollten Sie sich vormerken. Da feiern wir den 75sten Geburtstag unserer frisch renovierten, Walchenseer Kirche. Auch der Gottesdienst im Grünen und die diesjährige Kirchenwanderung sind eine Fahrt über den Kesselberg wert!

Lassen Sie mich zum Schluss noch einmal an die KV-Wahl am 20. Oktober erinnern. Bitte geben Sie Ihre Stimme ab und zeigen Sie damit Ihr Interesse an der evangelischen Kirchengemeinde Kochel!

Herzlichst, Ihr Thomas Puchner

Die Luft ist rein



Frische Luft tut gut! Morgens beim Lüften oder beim tiefen Atemzug am Fenster oder natürlich draußen. An unseren Seen mit ihren Fallwinden ist die frische Luft ja besonders intensiv wahrnehmbar. Und dass wir hier besonders gute Luft haben, ist durch den Zusatz „Luftkurort“, der sich auf einem Schild in Kochel findet, sogar amtlich.

Mit zunehmender Umwelt- und Luftverschmutzung wird uns mehr und mehr bewusst, welches Lebenselixier frische, saubere Luft ist. Am Smog der Großstädte können wir die Partikel, die die Luft verun-

reinigen, direkt sehen. Und längst ist belegt, dass Luftverschmutzung krank macht und nicht nur der Lunge schadet, sondern auch der Haut, Allergien auslösen kann und allerlei andere Probleme bewirken kann.

Luft ist Leben – wir brauchen Sie vom ersten bis zum letzten Atemzug. Neben Wasser, dem sich unser letzter Gemeindebrief widmete, Feuer und Erde, ist die Luft eines der vier Weltelemente.

Und obwohl sie so wichtig für uns ist, ist sie doch normalerweise merkwürdig

unsichtbar. Sie ist einfach da – überall präsent, aber dennoch ganz unauffällig, wenn sie nicht gerade in Form von Wind die Natur, das Wasser oder die Haare durcheinanderwirbelt oder einen Drachen zum Steigen bringt, wie auf unserem Titelbild.

Mit der Luft ist es damit ein bisschen so, wie mit Gott. Wie die Luft, umgibt uns auch Gott von allen Seiten, wie es in Psalm 139,5 heißt.

Gott ist da – unsichtbar wie die Luft, aber dennoch immer da. Für uns Menschen ist das nicht immer leicht zu glauben. Denn wir halten uns lieber an den Dingen fest, die wir mit unseren Sinnen wahrnehmen und beweisen können. Wie kann etwas, das wir weder sehen, riechen, schmecken oder hören können und damit nicht beweisbar ist, für uns so wichtig sein?

Dass Gott allmächtig, groß und gewaltig ist, ist Inhalt unseres Glaubens. Doch würde es unserer Ehrfurcht vor Gott nicht unheimlich guttun, wenn seine Erscheinung etwas spektakulärer wäre – groß, gewaltig und eindrucksvoll – eben passend zu seinen Eigenschaften, die wir glauben? Wenigstens so ein ganz kleines Bisschen?

Zu allen Zeiten hat diese Frage Menschen beschäftigt. Vom Propheten Elia wird berichtet, dass er das Glück hatte, einmal Gott zu begegnen.

(vgl. 1. Kön 19,12)

Ein Sturmwind, ein Erdbeben und ein Feuer traten auf. Aber in all den Erscheinungen konnte Elia Gott nicht finden. Danach folgte ein stilles, sanftes Säuseln. Etwas ganz Zartes also, das man nur mit viel Aufmerksamkeit wahrnehmen konnte – darin fand

sich schließlich Gott.

Ich mag diese Erzählung, denn sie erinnert daran, dass ich Gott im ganz Kleinen und Unscheinbaren begegnen kann – dort, wo ich es überhaupt nicht für möglich gehalten hätte. Ich muss nicht unbedingt auf eine großartige Gottesoffenbarung hoffen, ich kann Gott ständig im ganz Alltäglichen finden: In einer aufbauenden Begegnung, einem tröstenden Wort zur richtigen Zeit, einer Situation, die mir ein Lächeln aufs Gesicht zeichnet, aber auch in so vielen Dingen, die ich zum Leben brauche. Die Liebe z. B. aber auch die Luft, die ich zum Atmen brauche, gehört dazu.

Gott ist so wenig greifbar, wie die Luft und doch genauso da.

So wie wir unsere Fenster öffnen, um frische Luft zu tanken, damit wir wieder gut durchatmen können, ist es gut, wenn wir uns immer wieder auch innerlich öffnen, um Gott wieder mehr Raum in unserem Leben zu geben. Das Ende des Kirchenjahres hat mit seinen verschiedenen Gottesdiensten, wie z. B. auch dem Buß- und Bettag genau das im Programm: Sich vor der Adventszeit nochmals damit auseinanderzusetzen, was wirklich wichtig ist im Leben und zu schauen, wie es um meine Beziehung zu Gott gerade bestellt ist und sich zu überlegen, wo ich viel von der Luft, die mich innerlich atmen lässt, finden kann.

Ich wünsche, dass Ihnen – auch dann wenn die trüben Herbsttage bald unvermeidbar wiederkommen, die Luft nicht ausgeht, sondern Ihnen stets frischer Wind in die Segel bläst und Sie Orte finden, an denen Sie aufatmen können.

*Ihre Pfarrerin
Cristina Burkert*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamell.

Was ist weiß und liegt schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf.



G Z E M T N A U L R
□ + ▷ ⊙ ▽ ◁ ○ ◇ △ ▵

Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.





Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Laternenumzug



Am 20. Oktober ist es wieder soweit!

Ein neuer Kirchenvorstand wird gewählt, der für die nächsten sechs Jahre das kirchliche Leben in unserer Gemeinde prägen wird.

Neun motivierte Ehrenamtliche stellen sich in unserer Gemeinde zur Wahl.

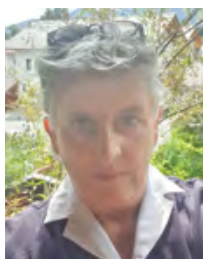
Sie stellen sich im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst am 15. September (Kirche in Kochel) können Sie die Kandidierenden bei ihrer Vorstellung auch persönlich antreffen.

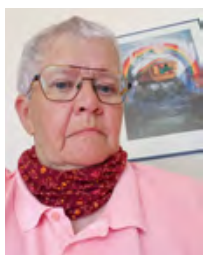
Unterstützen Sie Ihre Kandidatinnen und

Kandidaten und unsere Kirchengemeinde indem Sie am 20. Oktober im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zur Wahl gehen, oder vorab per Briefwahl wählen! Das Wahllokal hat am Wahltag von 11 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Den neu gewählten Kirchenvorstand werden wir am 1. Advent im Gottesdienst in sein Amt einführen.



Brigitte Gisella

Ich bin 67 Jahre alt, geschieden und habe einen 31-jährigen Sohn, der in Hamburg lebt. Seit 2012 wohne ich in Bayern und seit 2016 in Kochel. Von Beruf war ich Biologielaborantin und habe bei der Firma Roche in Penzberg gearbeitet. Ich möchte mich nun im Kirchenvorstand engagieren, da ich mit anderen das Gemeindeleben aktiv mitgestalten möchte. Besonders die Ökumene liegt mir sehr am Herzen. Ich möchte dazu beitragen, dass die ökumenischen Beziehungen unserer Gemeinde weiter intensiviert werden.

Liesel Gust

Ich wohne in Kochel, bin 71 Jahre alt, ledig und genieße meine Zeit als Erzieherin im Ruhestand. Seit 2006 bin ich im Kirchenvorstand, seit 12 Jahren als Vertrauensfrau. Gerne stelle ich mich wieder der Wahl um weiterhin meine Fähigkeiten für unsere lebendige und offene Kirchengemeinde einzubringen. Einige meiner bisherigen Aufgaben möchte ich gerne an Jüngere abgeben. Schwerpunktmäßig kann ich mir weiterhin die Gestaltung von familiengerechten Gottesdiensten vorstellen. Besonders wichtig ist mir, dass alle Generationen sich angesprochen fühlen und einen Platz in unserer Gemeinde haben

Anna Lossmann

Mein Name ist Anna Lossmann. Sie kennen mich vielleicht schon als Organistin in Kochel und Benediktbeuern. Durch meinen Einsatz an der Orgel bin ich auf den Kirchenvorstand aufmerksam geworden. Ich lasse mich zur Wahl aufstellen, da für mich Musik einen wichtigen Bestandteil eines Gottesdienstes darstellt, und ich möchte hier mehr mitwirken und unterstützen. Denn durch Musik finden Menschen Ruhe, Harmonie, Trost, Hoffnung, und den Weg zueinander. Wenn ich nicht an der Orgel bin, finden Sie mich in meinem Hauptberuf als Marketing-Leiterin in München, in der Natur beim Laufen, oder beim Yoga. Ich bin 52 Jahre alt, sehr glücklich verheiratet und habe drei wunderbare Kinder.

Regina Mest

Mein Name ist Regina Mest, ich bin 65 Jahre alt und von Beruf Verwaltungsangestellte mit Schwerpunkt Buchhaltung. Mittlerweile bin ich seit einem Jahr im Ruhestand und möchte meine berufliche Erfahrung jetzt im Kirchenvorstand der Evangelischen Gemeinde einbringen. Bei der Arbeit im Kirchenvorstand liegt mir die Verbindung der Generationen besonders am Herzen. Jung und Alt sollen ins Gespräch kommen, so dass niemand, auch wenn er

nicht mehr mobil ist vom kirchlichen Leben ausgeschlossen wird.

Lenka Schäfer

Mein Name ist Lenka Schäfer, ich lebe seit 1994 mit meinem Mann in Benediktbeuern und seit 2023 in Bichl. Seit diesem Jahr befinde ich mich im sogenannten "Ruhestand" und suche nach neuen Aufgaben, nachdem ich 26 Jahre am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium in Bad Tölz die Fächer Evangelische Religionslehre und Sport unterrichtet habe. Unsere beiden Töchter sind bereits selbstständig und ausgezogen. Die verantwortungsvollen Arbeitsaufgaben des Kirchenvorstands sind mir bereits aus einer früheren Amtsperiode bekannt. Ich möchte mich sehr gerne wieder für unsere Gemeinde und eine lebendige Kirche vor Ort engagieren und mit neuen Ideen und Kreativität die christlichen Werte in unserer Gesellschaft stärken.

Jutta Schmidt

Ich bin 59 Jahre alt, Diplomkauffrau und Mutter zweier erwachsener Söhne. Mit meinem Mann lebe ich seit 27 Jahren in Schlehdorf. Seit 2008 bin ich Kirchenpflegerin und kümmere mich um die Rechnungsle-

gung unserer Gemeinde. 2006/07 habe ich erfahren wieviel Halt Glaube geben kann und so liegt mir die Mitgestaltung an unserer Gemeinde als einen Ort, an dem christliche Werte geteilt werden, am Herzen. Die gute, bereichernde Zusammenarbeit im Kirchenvorstand der letzten Wahlperiode ermutigt mich dazu ein weiteres Mal anzutreten. Ein Projekt für das ich mich gerne einsetzen möchte ist die Zertifizierung zum „Grünen Gockel“. Die Bewahrung der uns anvertrauten Schöpfung und der Erhalt einer lebenswerten Welt für unsere Kinder hat für mich große Bedeutung.

Dr. Brita Schulze

Seit bald 15 Jahren bin ich an Mesner- und Lektorendiensten sowie an der Pflege des Kirchengrundstückes in Walchensee beteiligt, mein Ehemann versieht in dieser Kirche den Organistendienst. Unsere Tochter – mittlerweile schon erwachsen – ist hier getauft worden. Die Walchenseer Kirche ist mir über diese Jahre wichtig geworden, und es ist mir ein Anliegen, zu einer stärkeren Verbindung zwischen dieser Kirche und der gesamten Kocheler evangelischen Kirchengemeinde beizutragen. Ich habe in Freiberg/Sachsen Chemie studiert, danach in Kanada sowie Miami/USA promoviert. Derzeit arbeite ich in einer Münchner Biotechnologie-Firma mit an der Entwicklung von Krebsmedikamenten. In meiner freien Zeit bin ich am liebsten in der Natur – im Garten, auf dem Berg oder am See. Mir ist auch der individuelle und persönliche Kontakt innerhalb der Kirch-

gemeinde wichtig, z. B. im Seniorenheim in Kochel, bei häuslichen Besuchen oder in der Jugendarbeit. Diese direkten Kontakte zu pflegen sind eine wichtige Grundlage für unser Gemeindeleben und für mich Motivation, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Yvonne Schneider



Ich bin bereits seit sechs Jahren im Kirchenvorstand dabei. Mir ist wichtig, dass das Gremium, das die Gemeinde vertritt und viele wichtige Entscheidungen trifft, möglichst vielfältig besetzt ist, um die Interessen vieler verschiedener Menschen zu vertreten. Ich möchte aktiv dazu beitragen, unsere Kirchengemeinde lebendig und offen für Alle zu gestalten.

Hermann Tebbe



Ich wohne in Schlehdorf und bin 62 Jahre alt, von Beruf Biotechnologe, inzwischen im Vorruhestand. Unsere beiden Töchter sind erwachsen und 2 Enkel bereichern unsere Tage. Seit 2012 engagiere ich mich im Kirchenvorstand, meine Schwerpunkte sind Themen rund um unsere Gebäude und die Mitarbeit beim Gemeindebrief. Christliche Werte und Gemeinschaft sind für mich wichtige Ankerpunkte, die gerade in schwierigen Zeiten gebraucht werden. Mit meiner Arbeit in der Kirchengemeinde möchte ich für unseren Glauben eintreten und mithelfen unsere christlichen Werte zu erhalten.



Der Herbst wird prickelnd

Wir brauchen frische Energie durch Ihre Stimme bei der KV-Wahl 2024!

Ahoi Brause ist ein echter Klassiker. Ihre belebende Wirkung soll Sie mitreißen, an der Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober, egal ob direkt oder durch vorherige Briefwahl, teilzunehmen. Denn Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität in unserer Kirche; große Aufgaben kommen auch auf unsere Kirchengemeinde zu.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder.

gen für die Gemeindeglieder: Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Mit Ihrer Wahl nehmen Sie Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Sie sprechen den Ehrenamtlichen Ihrer Wahl Ihr Vertrauen aus und stärken ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen und unserer Gemeinde liegen. Kirche lebt durch Sie – am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Auf geht's! Pulvern Sie sich mit der beigelegten Brause auf und wählen Sie Ihre Vertreter!

	Gottesdienste und alternative Veranstaltungen
01. September 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Kochel Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Burkert)
Samstag, 07. September	19.00 Uhr, Kochel Meditativer Abendgottesdienst (Pfrin. Burkert)
08. September 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Walchensee Gottesdienst (Pfrin. Burkert)
15. September 16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Kochel Gottesdienst (Pfrin. Burkert) anschl. Kirchcafé und Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand
Samstag, 21. September	19.00 Uhr, Großweil, St. Georg –Alt-Ökumenisches Taizé-Gebet
22. September 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Benediktbeuern Gottesdienst in offener Form (Pfrin. Knauß-Schmitt und Team)
29. September 18. So. n. Trinitatis/ Michaelis	10.00 Uhr, Kochel Gottesdienst (Dekan i.R. Steinbach)
06. Oktober Erntedank	10.00 Uhr, Benediktbeuern Erntedankgottesdienst mit kindgerechtem Abendmahl (Pfrin. Burkert und Team) anschl. Imbiss
Samstag, 12. Oktober	19.00 Uhr, Kochel Meditativer Abendgottesdienst (Pfrin. Burkert)
13. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Walchensee mit Abendmahl Gottesdienst (Pfrin. Burkert)
20. Oktober 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Benediktbeuern Gottesdienst (Pfrin. Burkert), Kirchenvorstandswahl, Kirchcafé
27. Oktober 22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Kochel Gottesdienst (Pfrin. Knauß-Schmitt/ Pfr. Schmitt)
03. November 23. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Kochel Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsgedenken (Pfrin. Burkert) anschl. Kirchcafé
Samstag, 09. November	19.00 Uhr, Kochel Meditativer Abendgottesdienst (Pfrin. Burkert)
10. November Drittletzter So. d. Kirchenj.	14.00 Uhr, Walchensee 75. Jubiläum Kirche Walchensee Regionalbischof Prieto Peral/ Pfrin. Burkert)

	Gottesdienste und alternative Veranstaltungen
17. November Volkstrauertag Vorletzter So. d. Kirchenj.	10.00 Uhr, Kochel Gottesdienst (Pfrin. Knauß-Schmitt/ Pfr. Schmitt)
20. November Buß- und Bettag	19.00 Uhr, Benediktbeuern Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfrin. Burkert)
24. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr, Kochel Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Pfrin. Burkert), anschl. Kirchcafé
01. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr Kochel Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Burkert) Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Vielfältige Gottesdienste



Wird der Gottesdienst heute mit Abendmahl gefeiert? Wo findet der Gottesdienst statt? Um wie viel Uhr ist heute Gottesdienst?

Damit Sie sich nicht jeden Sonntag die gleichen Fragen stellen müssen, wollen wir eine Regelmäßigkeit in die Gottesdienstzeiten-, -orte, und -formate bringen.

Ab September feiern wir

- an jedem 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kochel
- an jedem 2. Sonntag im Monat, 10 Uhr Gottesdienst in Walchensee – jedes zweite Mal mit Abendmahl
- an jedem 3. Sonntag im Monat, 10 Uhr Gottesdienst in Kochel
- an jedem 4. Sonntag im Monat, 10 Uhr Gottesdienst in Benediktbeuern – jedes zweite Mal als Gottesdienst in freier Form gestaltet (bisher „Andacht“ genannt)

- an ggf. einem 5. Sonntag im Monat, 10 Gottesdienste in Kochel
- Wenn an einem Sonntag der Gottesdienst nur in Walchensee stattfindet (2. Sonntag im Monat) feiern wir am Vorabend dazu einen meditativen Abendgottesdienst um 19 Uhr in Kochel.
- Die Vormittagsgottesdienste finden i.d.R. um 10 Uhr, die Abendgottesdienste um 19 Uhr statt.

Ausnahmen bestätigen die Regel

Nur im Oktober läuft alles noch etwas anders. Durch das Erntedankfest und die Kirchenvorstandswahl müssen wir von dem neuen Turnus an verschiedenen Stellen ausnahmsweise abrücken.

Fahrdienst

Für die Gottesdienste in Walchensee wird ein privat organisierter Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarramt, wenn Sie eine Mitfahrtgelegenheit zum Gottesdienst suchen.

Pfingstmontag



...feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst auf der Kohllei, der von Pfrin. Burkert und Diakon Meigel gestaltet wurde.

Mit dem Wetter hatten wir sehr viel mehr Glück, als an Himmelfahrt. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich alle Feiernenden noch mit Getränken und einem Imbiss stärken, wodurch sich ein schönes Beisammensein ergab.

Wir danken der katholischen Gemeinde herzlich für die Organisation der kulinarischen Genüsse.



Bergblickgottesdienst



Am 23. Juni haben wir vor unserer Kirche die Fahne gehisst um die Gemeinde aus Gauting herzlich willkommen zu heißen. Gemeinsam wollten wir in unserem Kirchgarten einen

Bergblickgottesdienst feiern, der den darauffolgenden Johannistag zum Thema hatte. Leider hatten sich viele neugierige Wolken zu uns gesellt und sich direkt vor die Berge gesetzt, so dass wir den Gottesdienst ohne Bergblick feiern mussten.

Aufgrund der unbeständigen Witterung feierten wir in der Kirche, die Predigt zu Johannes, dem Täufer hielt Pfarrer Firnschild-Steuer aus Gauting.

Zum Kirchcafé haben wir uns aber dann doch nach draußen gewagt und auch ohne Blick auf Herzogstand und Jochberg war es ein schönes Ereignis mit herzlichem Austausch.

Berggottesdienst auf dem Blomberg



An Christi Himmelfahrt ging's zusammen mit den Kirchengemeinden Bad Heilbrunn, Bad Tölz und Lenggries und den Kauner-taler Alphornbläsern hinauf auf den Berg. Viel Nebel sorgte – passend zum Himmelfahrtseignis – für eine mystische Stimmung. Kalter Wind bließ uns um die Ohren. Doch nach dem Gottesdienst riss der Himmel auf. Ein schönes Erlebnis, das mit ein paar Grad mehr noch netter gewesen wäre.



Führung – evangelische Kirche Kochel

Freitag, 13.09., 18.00 Uhr

Treffpunkt: an der Bank links vor der Kirche

Die evangelische Kirche Kochel auf dem Sattel der Leiten ist ein weit sichtbares Juwel sakraler Jugendstilarchitektur im Oberland. Lernen Sie die Kirche und ihre Geschichte kennen, wie die evangelische Gemeinde in Kochel entstand und welche

Menschen bei der Planung und dem Bau der Kirche vor 110 Jahren eine wichtige Rolle spielten. Tauchen Sie ab in die Welt des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts, als in Kochel eine Vielzahl von Entwicklungen stattfand und das Dorf veränderte.

Dr. Kerstin Nonn

Dauer: 45 – maximal 60 Minuten

Erntedank

Sonntag, 06.10., 10.00 Uhr

Bonhoefferhaus in Benediktbeuern

Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt o Gott von dir, wir danken dir dafür!

Der Dank für die Ernte auf den Feldern steht im Mittelpunkt, doch wir ernten noch so viel mehr: Nahrung, Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft und in Familie, große und kleine Erfolge im Beruf oder in der Schule und so vieles mehr! Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum!

Ein Grund ordentlich zu feiern. Wir tun dies mit einem Familiengottesdienst mit kindgerechtem Abendmahl.

Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst von unserer Band. Im Anschluss gibt es für alle einen Imbiss! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele Kinder!



Andacht zum Gedenken der Sternenkinder

Sonntag, 27.10., 11.15 Uhr

Friedhof in Benediktbeuern

Sonntag, 10.11., 10.30 Uhr

Neuer Friedhof in Kochel

An der Sternenkinder-Gedenkstätte wollen

wir mit Betroffenen und Mitfühlenden der tot- und fehlgeborenen Kinder gedenken und gemeinsam mit deren Eltern beten.



Reformationsgedenken

3. November, 10.00 Uhr

Kirche Kochel

In einem Abendmahlsgottesdienst erinnern wir uns an die Grundlage unseres evangeli-

schen Glaubens.

Im Anschluss findet ein Kirchencafé statt.



75 Jahre Kirche Walchensee

10. November, 14.00 Uhr

Evangelische Kirche Walchensee

Nicht nur das Grundgesetz feiert Geburtstag, auch die Evangelische Kirche Walchensee wird 75 Jahre alt!

Meine Urgroßeltern waren Ende des vorletzten Jahrhunderts als die zweiten Evangelischen nach Walchensee gekommen. Da es noch keine evangelische Kirche gab, wurde meine Schwester Jahre später in der katholischen Jakobskirche getauft, wo Evangelische damals Gottesdienst feiern durften – wunderbare Ökumene. Als die Bundesrepublik Deutschland sich formierte und viele Flüchtlinge ins katholische Bayern gekommen waren, kam der Wunsch nach einer evangelischen Kirche auf.

Meine Freundin Astrid, die damals im Nachbarhaus der Kirchenbaustelle wohn-

te, erinnert sich, wie sie als neunjährige mit anderen Kindern die charakteristischen Schindeln fürs Kirchendach herantrug. Später gab es eine fröhliche Einweihungsfeier der Kirche, so erzählte meine Großmutter. Und jetzt feiern wir einen fröhlichen Geburtstagsgottesdienst, sind Sie dabei?

Dr. Annette von Reitzenstein

Herzliche Einladung zum 75. Jubiläum.

Wir feiern dieses Fest natürlich mit einem Gottesdienst. Die Predigt hält Regionalbischof Thomas Prieto Peral.

Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es einen Sektumtrunk und einen Bildervortrag zur Geschichte der Kirche von Frau Kristina Schwesinger.

Buß- und Betttag

Mittwoch, 20.11.2024, 19 Uhr

Bonhoefferhaus

Wir blicken zurück auf unser Leben und überprüfen unseren Kurs. Ist alles gut, wie

es ist? Oder gibt es Dinge, die ich ändern kann und sollte? Der Buß- und Betttag gibt Gelegenheit darüber nachzudenken und sich neu auszurichten. Herzliche Einladung zu diesem Abendgottesdienst.

Gottesdienst für Trauernde

Totensonntag, 24. November, 10 Uhr
Kirche Kochel



Der Trauer Raum zu geben ist gut und wichtig. Wir gedenken in diesem Gottesdienst aller,

die aus unserer Gemeinde in diesem Kirchenjahr verstorben sind. Anschließend findet ein Kirchencafé statt. Eingeladen sind nicht nur die Angehörigen, die von uns mit einer Einladung zu diesem Gottesdienst angeschrieben werden, sondern natürlich alle Menschen, die diesen Gottesdienst mitfeiern wollen.

Ökumenische Kinderbibelwoche

Mittwoch bis Samstag,
20. bis 23. November
Katholischer Pfarrhof,
Benediktbeuern

Liebe Kinder,
merkt euch schon mal den Termin vor!!!

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Kinderbibelwoche geben. Mit vielen Geschichten Liedern und Gebeten, mit Spie-

len und mit Basteln und am Ende gibt es wieder einen Familiengottesdienst, zu dem auch eure Eltern herzlich eingeladen sind!

Nähere Informationen bekommt Ihr Ende Oktober oder Anfang November!



NEU

Meditativer Abendgottesdienst

jeden zweiten Samstag im Monat
19.00 Uhr
Kirche Kochel

Wir wagen es, ein neues Format einzuführen.

Jeden zweiten Samstag im Monat feiern wir einen Abendgottesdienst, der sich an die Vesper des monastischen Stundengebetes anlehnt und damit einer alten Tra-

dition folgt. Statt einer Predigt gibt es nur einen Impuls, der sich auf das Sonntagsevangelium bezieht und zum Weiterdenken anregen soll.

Dieses Gottesdienstformat lebt von seinen Gesängen und dem Gebet.

Herzliche Einladung zu diesem neuen, ganz alten Format! Die Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht.

Termine

SEPTEMBER

Freitag, 13.09., 18 Uhr
Evangelische Kirche Kochel
Führung durch die Evangelische Kirche Kochel

Samstag, 14.09., 9 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Frauenfrühstück

Mittwoch, 18.09., 14.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Gemeindenachmittag

Sonntag, 22.09., 14.30 Uhr
Evang. Kirche Walchensee
Musikalische Kirchenwanderung

Montag, 30.09., 19.30 Uhr
Gemeinderaum Kirche Kochel
Kirchenvorstandssitzung

OKTOBER

Sonntag, 06.10., 10 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Erntedankgottesdienst

Mittwoch, 16.10., 14.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Gemeindenachmittag

Samstag, 19.10., 9 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Frauenfrühstück

Sonntag, 20.10.2024, 10 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Gottesdienst, anschl. Kirchcafé Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 27.10., 11.15 Uhr
Friedhof Benediktbeuern
Sternenkinderandacht

NOVEMBER

Sonntag, 10.11., 10.30 Uhr
Neuer Friedhof Kochel
Sternenkinderandacht

Sonntag, 10.11. 14.00 Uhr
Evang. Kirche Walchensee
75. Jubiläum Kirche Walchensee

Samstag, 16.11., 09.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Frauenfrühstück

Mittwoch, 20.11., 14.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Gemeindenachmittag
Mittwoch, 20.11., 19.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Gottesdienst zu Buß- und Bettag

20.- 23.11.,
Kath. Pfarrhof Benediktbeuern
Kinderbibelwoche

KONTAKT

Bei Rückfragen zum Frauenfrühstück, zum Gemeindenachmittag bitten wir Sie, sich an die dafür verantwortlichen Mitarbeiterinnen zu wenden.

Frauenfrühstück:
Kerstin Nonn
Tel. (08851) 924959 oder 0173 7141547

Gemeindenachmittag:
Brigitte Schermukschnis
Tel. (08857) 701 9660

Die Gemeinde kannte die sympathische Pfarrerin schon von mehreren Gottesdiensten – im März wurde Anna Hertl offiziell von Dekan Jörg Hammerbacher in ihr Amt eingeführt.

Es seien grad keine einfachen Zeiten für die Kirche, so Hammerbacher „Der Wind bläst ins Gesicht.“ Das mache aber gerade jetzt diese Aufgabe umso wichtiger, „und Pfarrer oder Pfarrerin zu sein ist nach wie vor ein sehr, sehr schöner Beruf“.

Nach dem festlichen Gottesdienst mit vier Pfarrern (Pfarrer Lademann und Pfarrer Ross wirkten auch mit) sowie Posaunen-



chor und Mensch-sing-mit-Chor konnten die zahlreichen Besucher beim Stehempfang die Familie Hertl noch persönlich kennenlernen.

Evangelisch & aktiv

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Penzberg, Evangelisch in Antdorf, Habach, Iffeldorf, Penzberg, Seeshaupt und Sindelsdorf

Kornelius Voices Gospel und Pop
09.06. um 16 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Ev. & aktiv freut sich wieder den Chor „Kornelius Voices“ aus Karlsfeld begrüßen zu dürfen, der schon letztes Jahr eine bis auf den letzten Platz gefüllte Martin-Luther-Kirche begeisterte.

Der gemischte Chor bietet einen spannenden Querschnitt aus Gospels und moderne Poplieder, der die Zuhörer mitreißt und zum Mitsingen animiert.

Jeder Mensch ist ein Künstler
5. September
Alten Bahnhof

Aufgrund der hohen Nachfrage lädt Gertrud Bub-Geibel von 18.00–21.00 Uhr alle Interessierten in den „Alten Bahnhof“ ein, in die Welt der Farben und Formen einzutauchen.

Gemalt wird auf Papier oder Leinwand mit Acryl – oder Aquarellfarben.

Malgründe, Farben und Pinsel sind vor-

handen (in der Workshopgebühr von 10 Euro enthalten). Gerne können Sie auch Fotos, Stoffreste, andere Materialien für die Erstellung von Collagen mitbringen. Lassen sie ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf, ob abstrakt oder nach einer Vorlage. Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 Personen begrenzt, bitte um Anmeldung:

Pfarrbüro (pfarramt.penzberg@elkb.de) oder bei Gertrud Bub-Geibel (g.bub@t-online.de)

entspannung in das ev. Gemeindehaus in Penzberg ein. Bitte bringen Sie eine Matte und lockere Kleidung mit.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte im ev. Pfarramt (08856) 93 21 48 oder pfarramt.penzberg@elkb.de an, da die begrenzte Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Teilnehmergebühr 10 Euro.

Flotte Masche

6. September, 4. Oktober, 1. November
15 Uhr, ev. Gemeindehaus Penzberg

Seit März gibt es bei ev.&aktiv einen Handarbeitskreis. Im roten Raum im Gemeindehaus treffen sich einmal im Monat alle, die lieber in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen häkeln, stricken oder sticken (und sich nebenbei noch neue Tricks zeigen lassen und Ideen austauschen) – statt alleine zu Hause zu handarbeiten. Die Organisation für die Runde hat Michaela Reigl übernommen (michaela.reigl@freenet.de. Neuzugänge sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flotte Masche jeweils am 1. Freitag im Monat – 5. Juli

„Öle zum Wohlfühlen“

7. November, 18.00 Uhr
ev. Gemeindehaus Penzberg

Die Kräuterexpertin Stefanie Witting aus Garmisch freut sich alle Interessierten mit in die Welt der Düfte und de Wohlbefindens zu nehmen. Sie wird uns verschiedene Körperöle vorstellen, die sowohl bei Kindern, Erwachsenen und auch bei Tiere das Wohlbefinden positiv beeinflussen können.

Bayrische Märchen

28. November, 18.00 Uhr
ev. Gemeindehaus Penzberg

Um 18 Uhr werden Martina Sattler und Brigitte Schröder das ev. Gemeindehaus in Penzberg mit ihren Märchen zur Weihnachtszeit und den Rauhnächten verzubern. Kommen Sie und lassen sich entführen in eine andere Welt. Eintritt 10 Euro.

„Klangschalen-Entspannung“ 17. Oktober

Isabel Fauth lädt alle Interessierten am 17.10. um 19 Uhr zu einer Klagschalen-



Instagram Werbung

Seit Juni finden Sie alle Neuigkeiten und Informationen, die unsere Kirchengemeinde betreffen auch auf Instagram! Folgen Sie uns auf Instagram unter kochel_evangelisch! Mit dem QR-Code geht's noch schneller!

Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Kochel

Mittenwalder Straße 12
82431 Kochel am See
Tel. (08851) 53 96, Fax (08851) 50 95
pfarramt.kochel@elkb.de
www.kochel-evangelisch.de

Cristina Burkert, Pfarrerin

Tel. (08851) 53 96
Mobil 01512 878 0018
cristina.burkert@elkb.de

Irene Kiefersauer, Pfarramtssekretärin

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do.
jeweils 09.00–12.00 Uhr

Kirchenvorstand

Liesel Gust, Vertrauensfrau
Tel. (08851) 92 38 52

Evangelische Kirche Kochel

An der Leiten 2
82431 Kochel
Brigitte Schermukschnis, Mesnerin
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1
83671 Benediktbeuern
Tel. (08857) 701 96 60

Evangelische Kirche Walchensee

Ringstraße 23
82432 Walchensee

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Benediktbeuern

Dietrich-Bonhoeffer Weg 1
83671 Benediktbeuern
Brigitte Schermukschnis, Mesnerin
Tel. (08857) 701 96 60

Konto allgemein

VR-Bank Werdenfels eG
IBAN DE 51 7039 0000 0003 7248 16
BIC GENODEF1GAP

Konto Kirchgeld

EKK Evangelische Bank
IBAN DE 12 5206 0410 0005 0177 93
BIC GENODEF1EK1

Diakonie Oberland

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Weilheim und Bad Tölz
Sozialberatung, Migration, Ehe-, Paar-
und Lebensberatung, Erziehungsberatung,
Mediation
Am Öferl 8, 82362 Weilheim
Tel. (08821) 92 91 70
kontakt@diakonie-oberland.de
www.diakonie-oberland.de



*Schnell alle Infos im
Überblick auf Ihrem
Smartphone*

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich
in einer Auflage von je 1.300 Exemplaren

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Kochel

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kochel
Mittenwalder Straße 12, 82431 Kochel am See
V.i.S.d.P.: Cristina Burkert, Pfarrerin

Redaktion

Cristina Burkert, Liesel Gust, Dr. Kerstin Nonn, Tho-
mas Puchner, Dr. Hermann Tebbe

Layout und Produktion

Tante Tia® GmbH, Dietramszell

Fotos

Privat, Gemeindebriefmagazin: Titel: Lotz; S. 3: Lotz;
S. 13: www.caepsele.d; S. 16: epd bild/Anke Bingel; S.
16: Pfeffer; S.17: epd bild; S. 18: Pfeffer;

Nach den Ferien

Nach den Ferien

Ich will den Blick aufs Meer
in mir tragen
wie einen Schatz.

Und wenn es eng um mich wird,
wenn ich kaum atmen kann,
will ich ihn mir vor Augen halten:

Dann weht mir der salzige Wind
um die Nase,
ich spüre Sand zwischen den Zehen
und Sonne auf meiner Haut.

Und ich erinnere mich:
Dein Horizont, Gott, ist größer
als meiner.
Du stellst meine Füße
auf weiten Raum.

Tina Willms

